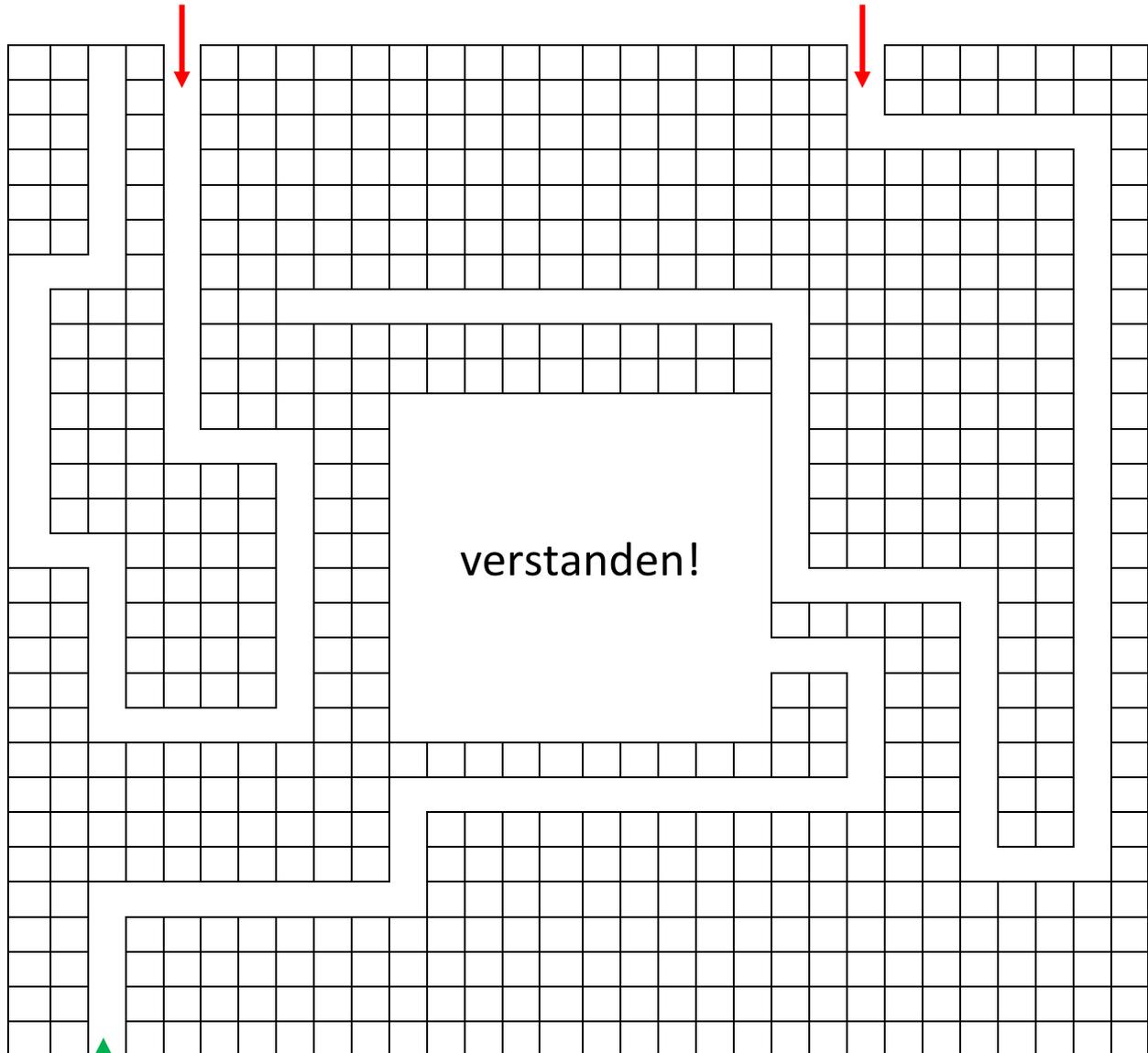


**Wenn man nicht vom richtigen Ausgangspunkt startet und die weiteren Gedankenschritte nicht in sachgemäßer Abfolge geht, wird man die christliche Botschaft nie verstehen, sondern sich im Labyrinth verlaufen!**

„Warum ist etwas und nicht nichts?“

„Existiert Gott?“



Begegnung mit einem Wort, das „Gottes Wort“ zu sein behauptet.

## Der Ausgangspunkt und die weiteren Schritte

### 1. hören:

Begegnung mit einem Wort, das „Gottes Wort“ zu sein behauptet

### 2. nachfragen:

Wer ist „Gott“?

### 3. glauben:

Sich in Gemeinschaft mit Gott wissen.

(Die folgenden Schritte 4 und 5 gehören unmittelbar zu Schritt 3 hinzu.)

### 4. angstbereit denken und handeln:

Wer sich in Gemeinschaft mit Gott weiß, wird nicht erpressbar sein beim gewissenhaften Nachdenken und menschlichen Handeln.

### 5. weitersagen:

Die Botschaft unserer Gemeinschaft mit Gott auch anderen mitteilen.

Verstanden!

Natürlich steht man nicht immer nur am Ausgangspunkt (Schritt 1. hören), sondern auch an anderen Punkten der Abfolge. Man muss sich in dem Moment aber darüber im Klaren werden, an welcher Stelle der Schrittfolge man sich gerade befindet, um den Zusammenhang zu sehen.